

Presseinformation

30. Oktober 2024

Komponist Beat Furrer übergibt Vorlass an das Archiv der Zeitgenossen

LH Mikl-Leitner: „Wertvolle Ergänzung für die Landessammlungen“

Das Archiv der Zeitgenossen freut sich über einen prominenten Zuwachs im Sammlungsbereich Musik: Der aus der Schweiz stammende und seit 1975 in Österreich lebende und wirkende Komponist Beat Furrer (geboren 1954) hat seinen künstlerischen Vorlass dem an der Universität für Weiterbildung Krems angesiedelten Archiv für künstlerische Vor- und Nachlässe übergeben. Erworben wurde der Bestand von der Kulturabteilung des Landes Niederösterreich, die seit der Gründung des Archivs im Jahr 2010 für dessen Zugänge verantwortlich zeichnet.

„Mit der Übergabe des Archivs des weltweit gefeierten Komponisten an das Archiv der Zeitgenossen erfährt die hohe Qualität der Landessammlungen im künstlerischen Bereich eine wertvolle Ergänzung. Diese Entscheidung drückt seine Verbundenheit mit jenem Bundesland aus, in dem er seit mehreren Jahrzehnten wohnt“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Beat Furrer gilt als einer der international erfolgreichsten Komponisten im Bereich Neue Musik. Sein Werk umfasst nahezu sämtliche Gattungen, von der Oper über Orchester- und Vokalkompositionen bis zur Kammermusik. Er wurde dafür mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem 2014 mit dem Großen Österreichischen Staatspreis für Musik. Seit 1991 ist er zudem Professor für Komposition an der Musikuniversität Graz und seit den 1990er-Jahren in Kritzendorf bei Klosterneuburg ansässig.



Das „Archiv der Zeitgenossen“ in Krems.

© NLK Filzwieser